

August | September | Oktober 2025

# Der Kirchengruß

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Sennfeld



## Gottes Hilfe trägt uns

September 2025

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“

(Psalm 46,2)

### Aus dem Inhalt

Andacht	2
Ausblick	4
Vielfalt, Weite und Tiefe	4
Gottesdienst im Grünen	5
Kirm 2025	5
GOTTesdienst erleben	6
Silberne Konfirmation und Vorstellung der neuen Konfirmanden	6
Familiengottesdienst am Erntedankfest	6
Seniorenachmittage	6
Spielenachmittag und Spieleabend	6
Rückblick	7
Gruppen und Kreise	15
Gottesdienste und Veranstaltungen	16

# Liebe Leserinnen und Leser,

**„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“  
(Apostelgeschichte 26,22 – Monatspruch für Juli 2025)**

Mit diesem Vers beschreibt Paulus seine Lage – und die hat es in sich: Statt als freier Mann aufzutreten, steht er als Angeklagter vor Gericht. König

Agrippa und der römische Statthalter Festus hören ihm zu, weil sie wissen wollen, was an den Vorwürfen gegen ihn dran ist. Die eigentliche Anklage bleibt dabei merkwürdig vage – dass er von Jesus erzählt, der von den Toten auferstanden sei? Merkwürdig, ja, aber kein Verbrechen.

Doch Paulus nutzt die Gelegenheit. Statt sich nur zu verteidigen, spricht

er mutig über seinen Glauben. Aus dem Angeklagten wird ein Prediger. Mit innerer Überzeugung und Kraft berichtet er von dem, was ihn bewegt – von seiner Begegnung mit Christus, seiner Sendung und seinem



Vertrauen auf Gottes Hilfe. So eindringlich, dass König Agrippa am Ende ausruft: „Paulus, du bringst mich fast dazu, selbst Christ zu werden!“

Diese Szene ist fast amüsant – für die Zuhörer. Für Paulus aber war es wohl alles andere als leicht. Er wusste: Sein Glaube bringt ihn in Lebensgefahr. Und trotzdem schweigt er nicht. Denn: Wer Gottes Nähe so intensiv erfahren hat wie Paulus, der kann nicht stillbleiben.

Gerade das ist der Kern christlichen Zeugnisses: Nicht laute Parolen oder vordergründige Frömmigkeit, sondern glaubwürdige Worte, getragen von Vertrauen und echter Erfahrung. Paulus lebt, was er sagt. Er weiß: Ohne Gottes Hilfe wäre er nicht hier. Und genau das gibt ihm die Kraft, vor Königen und Statthaltern zu reden.

Auch heute sind wir gerufen, unseren Glauben offen zu leben – nicht mit dem Zeigefinger, sondern mit dem Herzen, mit dem Mund und mit unseren Händen. Unser Zeugnis beginnt dort, wo wir im Alltag Zuversicht, Nächstenliebe und Hoffnung ausstrahlen. Wo wir bereit sind, auch

unbequeme Wahrheiten auszusprechen – ehrlich, respektvoll und getragen von Gottes Geist.

Vielleicht braucht es Mut. Aber wir sind nicht allein. Gottes Hilfe trägt auch uns – heute, morgen und an jedem neuen Tag.

Ich wünsche uns den Mut, Zeugen der Liebe Gottes zu sein und zu werden.

Es grüßt Sie herzlich

*Wadein Jung-Johann*

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich  
erfahren bis zum heutigen  
Tag und stehe nun hier und  
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



## Vielfalt, Weite und Tiefe – Spiritualität in der ELKB und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche – sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig geworden gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

### Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“, die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und Räume aufzusuchen,

in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Im Webportal ganzhier.de sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist Dein Weg?“ Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst? **Neugierig? Dann herzlich willkommen auf [www.ganzhier.de](http://www.ganzhier.de)!**



## Gottesdienst im Grünen

**Am Sonntag, den 03. August** laden wir zu einem ökumenischen Sommergottesdienst gemeinsam mit der Ju-

gendgruppe aus Meduna **um 18.00 Uhr am Assisi-Besinnungspfad** ein. Musik: SoAGo-Band.

## Kirm 2025

In wenigen Wochen ist es soweit. Wir feiern wieder das Kirchweih- und Friedensfest. Auch in diesem Jahr wird wieder zur Kirm und zur Nachkirm die beliebte Glücksbude geöffnet sein.

Gerne nehmen wir auch weiterhin große und kleine Preise entgegen. Diese können während der Bürozeiten im Pfarramt abgegeben werden. Außer-



dem suchen wir auch wieder möglichst viele Unterstützerinnen und Unterstützer, die in der Glücksbude Lose verkaufen und hoffentlich zahlreiche Gewinne ausgeben. Eine Liste liegt im Pfarrbüro aus.

Zum **Plangottesdienst** laden wir herzlich **am 7. September 2025, um 13 Uhr**, ein. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst wieder musikalisch gestalten.

## GOTTesdienst erleben

Wir laden im Rahmen der Aktion „GOTTesdienst erleben“ zu einem besonderen Gottesdienst ein:

**Frischer-Wind-Gottesdienst am Sonntag, den 19.10.2025, um 9.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche**

In diesem Gottesdienst werden Neues und auch Bekanntes zu finden sein. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Stehkafee ein.



## SoAGo – der besondere Gottesdienst am Abend

Zum nächsten Sonntag-Abend-Gottesdienst laden wir wieder **am 21. September, um 18.00 Uhr** ein.



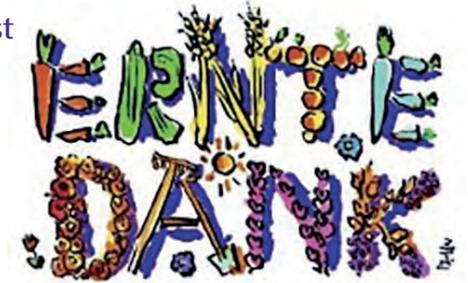
## Silberne Konfirmation und Vorstellung der neuen Konfirmanden

Im Gottesdienst am 12. Oktober werden wir Silberne Konfirmation feiern und unsere neuen Konfirmandinnen

und Konfirmanden werden sich in diesem Gottesdienst vorstellen.

## Familiengottesdienst am Erntedankfest

Zu einem fröhlichen Erntedankgottesdienst für Große und Kleine laden wir am Sonntag, den 05. Oktober, um 9.30 Uhr, in die Dreieinigkeitskirche ein. Die Kinder des Kindergartens werden diesen Gottesdienst mitgestalten.



Am Samstag, 04.10. findet um 19 Uhr der Schürzengottesdienst mit dem Sonnenstrahlchor statt.

Die Erntegaben zum Schmücken der Kirche bitten wir bis Freitag, 03.10.2025, 20 Uhr, im Kirchenvorraum abzuliefern. Vielen Dank!

## Spielenachmittage

am 07.10. um 14 Uhr im Senntrum

## Spieleabende

am 11.10. um 19 Uhr im Senntrum



## Seniorenachmittage ab Oktober

Ab Oktober beginnen wieder unsere monatlichen Seniorenachmittage im Senntrum:

Wir laden herzlich ein, am Donnerstag, 09. Oktober 2025, 14 Uhr im Senntrum. Interessante Themen, Referenten und gemütlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen erwarten unsere Besucherinnen und Besucher.



# Durch Krisen reifen

## *Mit Elia auf dem Weg*

Krisen bahnen sich manchmal langsam und unmerklich an und oft stürzen sie plötzlich über uns herein wie ein Gewitter.

Krisen lösen Veränderungen aus. Krisen gehören zu unserem Leben. In Krisenzeiten verändert sich etwas.

Wir spüren, wie brüchig der Boden ist, auf dem wir stehen. Wir müssen Wege zum Neuanfang suchen.

Das ist oft nicht einfach und birgt gleichzeitig die Chance in sich, dass wir ausgelöst durch die Krise uns auf einen Wachstums- und Reifungsprozess einlassen.

Anhand der Elia-Geschichte im Alten Testament wollen wir dem nachgehen.

**TERMINE:** vier Abende, dienstags

**07.10., 14.10., 21.10. 28.10.2025, 18.30 Uhr im Senntum, Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld**

**ANMELDUNG:** bis 30.09.2025 im Pfarramt Mainbogen, Tel. 09721-68246, E-Mail: Kirchengemeinde.Sennfeld@elkb.de



## Osternacht

Mit dem Bild des Kornes, das - nur wenn es in die Erde gelegt wird - aufbrechen und wachsen kann, haben wir in diesem Jahr die Osternacht auf dem Plan gefeiert. Die Gottesdienstbesucher haben

ein Blumenkreuz bepflanzt, in dem im Laufe des Frühjahres die Pflanzen und Blumenzwiebeln zum Blühen gekommen sind.





Gnadene Konfirmation und  
80jähriges Konfirmationsjubiläum



Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Goldene Konfirmation

## Gemeindefest

Bei bestem Wetter, fröhlicher Feststimmung und mit vielen Helferinnen und Helfern konnten wir in diesem Jahr unser Gemeindefest feiern. Gottesdienst, gemeinsames Essen, Kaffee und Kuchen, Aktionen, Spielangebote, Musik und viele Besucherinnen und Besucher

machten diesen Tag zu einem Festtag und einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön allen, die in der Organisation, Planung, an den Ständen und bei den Aktionen geholfen und unterstützt haben.



## Himmelfahrt auf dem Flugplatz Schweinfurt-Süd

Die Pfarrei Mainbogen mit den Kirchengemeinden Gochsheim, Schwebheim, Schonungen und Sennfeld haben auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst am Himmelfahrtstag gefeiert.



## Konfirmation 2025

Am Palmsonntag haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem festlichen Gottesdienst - unter Mitwirkung des Posaunenchores und Sonnenstrahlchores - Gottes Segen empfangen.

**Konfirmiert wurden: Annabell Brunner, Melina Richter, Jacob Williams, Saskia Brust, Jella Wirsing, Tim Halbig, Jaden Williams (v.l.).**

Wir wünschen den Jugendlichen einen guten und gesegneten Weg.



## Stufen des Lebens

Farben, die vom Leben erzählen, standen im Mittelpunkt eines Gesprächsabends am 27. Mai.

Die biblische Geschichte des Bartimäus und seine lebensverändernde Begegnung mit Jesus Christus bildete die Grundlage für das gemeinsame Nachdenken und den Austausch über eigene Erfahrungen. Lieder, Musik, Geschichten und Informationen zur biblischen Geschichte gaben verschiedene Anstöße und Einblicke in das Thema „Farbe kommt in dein Leben“.



Im Oktober sind weitere 4 Abende zum Thema „Durch Krisen reifen“ geplant. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Kirchenguß.

## Soago

In einem lebendigen und ermutigenden Gottesdienst im Mai hat sich das SoAGo-Team mit der diesjährigen Jahreslosung beschäftigt: Prüft alles und behaltet das Gute. Mit Liedern, Musik, Impulsen, Anspiel und Aktionen konnten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf verschiedene Weise der Jahreslosung nähern.



## Ausdrucksstark und klangvoll – Passionskonzert des Posaunenchores in unserer Dreieinigkeitskirche

Auch in diesem Jahr ist es dem Posaunenchor wieder gelungen, das Karfreitagsgeschehen klangvoll und eindringlich in Erinnerung zu rufen. Im Passionskonzert dominierten diesmal Werke der Romantik, insbesondere von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausdrucksstark gleich zu Beginn sein Ruf „Herr, sei gnädig unserm Flehen“, auch bekannt unter dem Titel „Zum Abendsegen“. Im Anschluss war beim Choral „Herzlich tut mich verlangen (O Haupt voll Blut und Wunden)“ gut erkennbar, warum Johann Christoph Bach zu jener Zeit als bedeutendster Komponist seiner Generation innerhalb der Familie Bach galt.

Bei der Vertonung des Lutherwortes „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ zeigte Felix Mendelssohn Bartholdy bereits im Alter von 21(!) Jahren, wie kunstvoll er seine tiefe Gläubigkeit in wundervolle Töne umsetzen konnte. Die weiteren Werke von Anton Bruckner, Franck Cesar und Traugott Fünfgeld bewiesen die Wandlungsfähigkeit und Klangvielfalt des Posaunenchores. Während des prägnant und kraftvoll gespielten Posaunensolos von Tobias Metz in „Panis Angeli-

cus“ rätselten zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, warum ihnen die Melodie so bekannt vorkam: Das Lied wird in der katholischen Kirche oft bei der Feier der Eucharistie gesungen, wurde ursprünglich komponiert als Gedenken an das letzte Abendmahl Christi und war auch Filmmelodie im TV-Vierteiler „Die Dornenvögel“ in den 80er Jahren.

Chorleiter Christian Heinemann hatte in den ausgewählten Musikstücken im Vorfeld viele musikalische Feinheiten erspürt und in den Proben herausgearbeitet. Er führte die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores wie gewohnt mit hoher Präzision und sehr variabler Dynamik. Auf die sehr stimmige Auflösung der zuvor gezielt hervorgehobenen Dissonanztöne in den Schlussakkorden darf man sich bestimmt auch in Zukunft schon sehr freuen!

Einen würdigen Rahmen gaben dem Konzert Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann und Pastoralreferent Michael Pfrang mit Texten, die dem Kreuzestod am Karfreitag Impulse der Hoffnung entgegenstellten.



Großer Applaus der wieder erfreulich großen Gästeschar in der vollbesetzten Dreieinigkeitskirche!

*Wolfgang Röder*

Fotos  
Johann Habenstein



## Besuch bei Heiner Limbach in Frankfurt

Vielen von uns ist er noch in bester Erinnerung, obwohl er nun schon über zehn Jahre in Frankfurt in einem Seniorenwohnheim lebt: Heiner Limbach war jahrzehntelang sehr aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde, unter anderem im Kirchenvorstand, als Lektor, im Kirchenchor und als treuer Bläser im Posaunenchor. Wir haben ihn nicht vergessen und vor einiger Zeit über seine Tochter Isabella, die mit ihrem Mann ebenfalls in Frankfurt wohnt, den Kontaktfaden wieder aufgenommen.

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann hat ihn besucht und eine Abordnung des

Posaunenchor war nun schon zum zweiten Mal bei ihm und hat für ihn im April nicht nur ein verspätetes Geburtstagständchen gespielt (vor dem komplett versammelten Seniorenheim!), sondern auch zum 83. Konfirmationsjubiläum gratuliert und Heiner zum Ehrenmitglied unseres Posaunenchor ernannt. Mit dabei waren auch Cousin Rudolf Limbach und sein vertrauter Kollege in zahlreichen Ehrenämtern unserer Kirchengemeinde, Helmut Bandorf. Wir freuten uns sehr, den 96-jährigen Jubilar bei zufriedenstellender Gesundheit, humorvoll und interessiert wie immer und voller Gottvertrauen anzutreffen!



Wir wünschen Heiner Limbach weiterhin viel Lebensfreude unter Gottes Schutz und Segen!

*Wolfgang Röder*

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und wünschen, dass die Botschaft von der Auferstehung der Toten die Angehörigen tröstet.

Wir freuen uns, dass dieses Kind in der Taufe unter den Segen Gottes gestellt wurde und wollen mithelfen, dass es in die Gemeinde hineinwächst.

Mit Gottes Segen hat dieses Paar die Ehe begonnen:



Herzliche Segenswünsche zum 50. Ehejubiläum:

Herzliche Segenswünsche zum 60. Ehejubiläum:



Herzliche Segenswünsche zum 65. Ehejubiläum:

## Gruppen und Kreise

<b>Piccolini-Club</b> (Krabbelgruppe 0–4 Jahre) <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Montag, 10.00 Uhr außer in den Ferien
<b>Hauskreis Frau Petra Kleilein</b> Am Breiten Rain 25	16. und 30. September, 9.00 Uhr 14. und 28. Oktober, 9.00 Uhr
<b>Diakonie Deutschkurs für Flüchtlinge</b> <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Dienstag, 15.30–17.00 Uhr außer in den Ferien
<b>Diakonie Flüchtlings- und Integrations- beratung</b>   <i>Senntrum</i>	jeden Dienstag, 16.00 Uhr
<b>Diakonie Begegnungscafe</b> <i>Senntrum</i>  Evang. Bildungswerk Schweinfurt	jeden Dienstag, 17.00–18.00 Uhr außer in den Ferien
<b>CVJM-Jungschar „Schnüffelnasen“</b> <i>Senntrum</i>   für Kinder von 6–12 Jahre	jeden Donnerstag, 16.30–18 Uhr außer in den Ferien
<b>Posaunenchor-Anfänger</b> <i>Senntrum</i>	jeden Donnerstag 18.40–19.30 Uhr außer in den Ferien
<b>Sonnenstrahlchor</b> <i>Senntrum</i>	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr außer in den Ferien
<b>Posaunenchor-Anfänger</b> <i>Senntrum</i>	jeden Freitag 17.00–19.00 Uhr außer in den Ferien
<b>Posaunenchor</b> <i>Senntrum</i>	jeden Freitag, 19.30 Uhr außer in den Ferien

### Sammlung des Diakonischen Werkes | Notopfersammlung

Die Notopfersammlungen im August und September werden für unsere eigene Kirchengemeinde erbeten und im Oktober ist die Notopfersammlung – Herbstsammlung für die Sterbehilfe und Hospizarbeit der Diakonie vorgesehen.

Spenden hierfür können auf unser Konto überwiesen werden.

**VR-Bank Main-Rhön eG**

**IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42 - BIC: GENODEF1MLV**

Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle Geberinnen und Geber, sowie für alle Sammlerinnen und Sammler!

Sonntag, 03. August	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Medunesen am Assisi-Besinnungspfad, Musik: SoAGo-Band
Sonntag, 10. August	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 13. August	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim
Sonntag, 17. August	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 24. August	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 31. August	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 07. September	13.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst am Plan mit Posaunenchor
Sonntag, 14. September	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Planpaaren/Abendmahl
Mittwoch, 17. September	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim
Sonntag, 21. September	18.00 Uhr	SoAGo, der besondere Sonntagabendgottesdienst am Assisipfad
Sonntag, 28. September	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Feuerwehrkirchgang
Samstag, 04. Oktober	19.00 Uhr	Schürzengottesdienst/Sonnenstrahlchor
Sonntag, 05. Oktober	09.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kindergartenkinder, Posaunenchor
Donnerstag, 09. Oktober	14.00 Uhr	Seniorenkreis, Senntrum
Sonntag, 12. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl und Konfirmandenvorstellung
Mittwoch, 15. Oktober	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim
Sonntag, 19. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst erleben mit SoAGo-Band
Sonntag, 26. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst

**Redaktionsschluss für die Kirchengruß-Ausgabe November bis Januar 2026 ist Mittwoch, der 24. September 2025. Bitte Beiträge bis dahin ans Pfarramt!**

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sennfeld, Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld | [www.mainbogen-evangelisch.de](http://www.mainbogen-evangelisch.de)

**Redaktion:** Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann (ViSdP) & Team – Ralph Bauer und Andrea Häusler  
Hauptstraße 6, 97526 Sennfeld, Tel.: 09721-68246, E-Mail: [kirchengemeinde.sennfeld@elkb.de](mailto:kirchengemeinde.sennfeld@elkb.de),

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | 4 x jährlich, Auflage: 1.300 Stk.

**Spendenkonto der Kirchengemeinde:**

IBAN: DE43 7906 9165 0006 0811 42, BIC: GENODEF1MLV, VR-Bank Main-Rhön eG

**Bürostunden Pfarramt:**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.00–11.00 Uhr, Dienstag 13.00–15.00 Uhr, Donnerstag geschlossen.